

# Itachi x Sakura

## Neue Mission, neue Liebe?

Von Cosplay-Girl91

### Kapitel 25:

Am nächsten Morgen frühstückte das junge Paar dann gemeinsam mit den Anderen. Sakura kümmerte sich die ganze Zeit nun viel offener und entspannter um Shikadai. Es hatte sehr an ihr genagt, dass sie den Anderen nichts von ihren Geheimnissen verraten konnte, aber Tsunade wollte auf dem Moment abwarten, wenn die Beiden ihre Prüfung erfolgreich bestanden hatten.

Nun würden sie noch in Konohagakure ihre Tattoos bekommen, welches eine andere Form hatte als das von Sakura. Denn bei Sakura befand sich noch eine Kirschblüte und bei allen Anderen sah es gleich aus. Damit unterlag Sakura einem bestimmten Rang und in anderen Dörfer lautete dieser Kommandantin und in Konohagakure würde er nie offenbart werden.

Sakura verabschiedete sich nach einer Weile wieder, denn sie wollte sich noch mit 2 Kage treffen. Einmal den Mizukage und den Tschuikage. Es handelte sich dabei um eine junge Frau und einen älteren Herren. Beide wollte auch besser bestücktes Krankenhaus in ihrem Dorf haben, nachdem sie das neue in Sunagakure gesehen hatten und im letzten Jahr das von Konohagakure. Sakura sollte ihnen ein paar Tipps geben und hatte selbst darüber schon mit Tsunade gesprochen.

Tsunade hatte sofort auch eine gute Idee gehabt. Sakura hatte zur Zeit viele junge Ninjas unter sich, die nun schon eine MedicNin waren. Nun würde ihre Aufgabe darin bestehen, dass sie ihr Wissen an Andere weiter gaben. Sakura würde eine Liste fertig machen, damit sie die MedicNin dort eintragen konnten, die sich zutrauten für ein bis zwei Jahre in ein anderes Dorf zu gehen und dort zu haben und das Krankenhaus zu einem besseren zu machen. Auch würde sie somit die Chance bekommen, die Leitung zu übernehmen, wenn sie in dem Dorf bleiben wollten. Sie musste auch nicht alleine gehen.

Sakura hatte schon eine kleine Ahnung, wer sich melden würde. Denn sie hatte insgesamt 6 junge MedicNin´s unter sich, die ihre Familien bei Anschlägen verloren hatten und nun nach einem neuen Weg suchten. Einen Weg der ihnen dabei half, mit dem Erlebten besser klar zu kommen und auch damit zu leben. In einem anderen Dorf würde sie von vorne anfangen können und vielleicht auch jemanden fürs Leben finden.

Diese Idee schlug Sakura auch den beiden Kage vor und sie waren hocheifrig darüber und sehr glücklich. Mit solch einer Nachricht hatten sie nicht gerechnet. Sakura versprach ihnen, spätestens in einem Monat die Namen und der Daten der Person bzw. den Personen zu schicken. Auch Tsunade unterbreitete das Angebot dem Raikage, der sofort zusagte und auch um baldige Nachricht bat. Er fand die Idee perfekt und so würde in allen Dörfern eine medizinische Grundlage vorhanden sein und man konnte schneller auch den kleineren Dörfern helfen, die zu den großen Dörfern mit dazu gehörten.

Auch fragte Tsunade Gaara, ob dieser noch eine 2. Person brauchte oder mit der ehemaligen Schülerin von Sakura klar kam. Gaara sagte: „Das überlasse ich ganz dir und Sakura. Ihr Beide wisst am Besten, was für die Dörfer wichtig ist. Sollte ihr noch jemanden schicken, so könnt ihr mir gerne den Namen und die Daten zukommen lassen.“ Tsunade nickte nur darauf und sagte: „Sobald Sakura und mir die Liste vorliegt, werden wir dir schnellstmöglich darüber eine Nachricht schicken. Wir werden auch dein Dorf als Wahl mit angeben.“ Gaara nickte nur und zum Schluss sprachen sie noch über ein paar andere Sachen.

Am Nachmittag bis zum späten Abend gab es noch eine große Abschiedsfeier für die Kage und die jungen GeNin, ChuNin und JoNin wurden für ihre Leistungen noch mal geehrt. Auch Sasuke und Naruto sahen sich als Teil davon, aber ihr Rang war nun um einiges höher.

An diesem Abend erfuhren sie auch von Shikamaru's und Temari's Plänen nach Konohagakure zu ziehen und nun dort zu leben. Shikadai sollte dort zur Ninja Akademie gehen und wie sein Vater bei den Sensei's von Konohagakure lernen. Vielleicht würde er sogar ein Schüler von Itachi werden.

Denn Itachi würde nun bald seine Stelle als Sensei an der Akademie antreten bis er eines Tages wieder ein ANBU sein dürfte. Er fand die Vorstellung ganz interessant, denn so konnte er schon mal für seine Zukunft mit Sakura üben. Denn zu der Vorstellung ihrer gemeinsamen Zukunft hörten in Itachis Bildern auch zwei kleine Kinder. Ein kleiner Junger und ein kleines Mädchen.

Sie feierten noch die ganze Nacht bis zum frühen Morgen, aber gegen 03.00 Uhr lagen alle im Bett und in 7 Stunden würden sie zurück nach Konohagakure reisen. Sakura hatte noch einen kurzen Blick ins Krankenhaus geworfen, aber dort kamen alle klar und sie verabschiedete sich schon einmal. Auch sagte Sakura: „Sollte jemals etwas ein, so scheuen sie bitte nicht mich um Rat zu fragen. Wir sehen uns zur nächsten Auffrischungsstunde wieder.“ Die jungen Mädchen die gerade erst mit ihrer Ausbildung begonnen hatten und das alte Personal nickte nur und schon ging wieder jeden seinen Weg. Sakura hatte genau wie Itachi schon die Sachen gepackt und konnten daher auch die Feier genießen.

Sasuke und Naruto kamen erst eine halbe Stunde später zum Essen, denn sie waren nicht so klug gewesen. Während die beiden Männer sich von den Anderen verabschiedeten besuchten Itachi und Sakura zusammen das Grab von Chiyo. Wieder kniete Sakura vor dem Grab nieder und faltete ihre Hände zum Gebet. Auch Sasori tauchte in diesem Moment auf und die beiden Männer gaben sich freundschaftlich die

Hand. Sasori tat bei Sakura für ihn etwas ungewohntes und nahm die junge Frau in seine Arme, bevor er leise sagte: „Vielen Dank, dass ich eine 2. Chance bekommen habe und du mir deine Zukunft gezeigt hast. Danke, dass ich deine Freundschaft und Vertrauen gewinnen dürfte.“ Sakura nickte nur und machte ein paar Handzeichen.

Nun war sie wieder zu Cherry geworden und Sasori schaute sie einen Moment überrascht an, bevor er verstand. Sie war die Person gewesen, deren unglaubliches Chakra er gespürt hatte. Auch war Sakura als Cherry gekommen und würde als Cherry das Dorf wieder verlassen.

Dann war es endlich soweit und die Truppe machte sich auf den Weg zurück nach Hause. Die Mizukage und der Tschuikage begleitete die Gruppe noch ein Stückchen, bevor sie dann ein anderen Weg einschlugen. Der Raikage hatte sich dazu entschieden noch ein paar Tage im Dorf von Sunagakure zu bleiben und mit seinen Männer bei den letzten Gebäuden zu helfen, die noch aufgebaut werden sollten. Es war eine sehr anstrengende Arbeit, aber sie würde sich auch lohnen.

Die Truppe reiste schnell und erreichte am frühen Nachmittag die Grenzen von Sunagakure und den Beginn von Konohagakure. Nun wendeten Tsunade und Sakura zusammen ein geheimes Jutsu an und öffneten ein großes Teleportationsportal. Sie ließen alle hinein treten und dann schloss es sich. Wenige Minuten später befanden sie sich etwa einen Kilometer vom Dorf entfernt und würden nun am frühen Abend das Dorf erreichen. Die beiden Frauen grinsten sich verschmitzt an, während die Männer sie nur verblüfft anschauen konnten. Das hätten sie nun wirklich nicht erwartet.

Wie vorhergesagt erreichten sie am frühen Abend das Dorf und alle waren froh, die Truppe mit dem Hokage wieder wohlbehalten dazu haben. Eine junge Truppe von ANBU lud Naruto und Sasuke sofort zu einer kleinen Feier ein, während Sakura und Itachi die Gunst der Stunde nutzten und sich verzogen. Sie wollten nur noch Duschen, etwas Essen und dann Schlafen. Sie kehrten daher bei Ichiraku im Nudelsuppenrestaurant ein und bestellten sich dort etwas zum mitnehmen. Auch Tsunade tat es ihnen gleich, aber nahm mit einem großen und glücklichen Grinsen noch eine Flasche Sake mit. Sie würde diese zu Hause in ihrer Wohnung genießen können.

Bei Sakura angekommen, duschten sie schnell und aßen danach die Suppe, die schon leicht kalt geworden war. Denn die Dusche hatte länger gedauert als gedacht. Nach dem Essen schauten sie noch ein bisschen fern, aber schon bald wurde Sakura müde und Itachi brachte sie in das große Bett. Er kontrollierte noch kurz die Wohnung ob alles zu war und legte sich danach zu seiner Freundin ins Bett. Sakura hatte ihr das Fenster angelehnt, damit noch frische Luft hineinkam. Niemand, außer Feinde die nicht mehr leben wollte, würden sich in das Haus hinein trauen. Itachi schloss Sakura in seine Arme und mit einem glücklichen Lächeln schliefen Beide ganz schnell ein.